



## Protokollauszug aus der 15. öffentliche/nichtöffentliche Sitzung des Hauptausschusses vom 26.02.2020

---

öffentlich

**Top 3.2 Städtebaulicher Vertrag Universität Potsdam, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten, Stadt Potsdam  
19/SVV/1300  
ungeändert beschlossen**

Da es keine Wortmeldungen zu diesem Tagesordnungspunkt gibt, wird der Antrag in der vorliegenden Fassung zur Abstimmung gestellt:

**Der Hauptausschuss beschließt:**

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Universität Potsdam und der SPSG eine Anpassung des städtebaulichen Vertrages nach zu verhandeln mit dem Ziel des Erhaltes des größten Teils der Stadionsportfläche, die rückseitig des Uni-Campus Neues Palais neben der Lindenallee gelegen ist. Dabei ist eine Harmonisierung mit dem Plan der Uni-Neubauten anzustreben, so dass der genannte Sportplatz dauerhaft erhalten werden kann. Der Stadtverordnetenversammlung sind die Ergebnisse der Gespräche im März 2020 vorzulegen.**



**BESCHLUSS**  
**der 15. öffentlichen Sitzung des Hauptausschusses am 26.02.2020**

Städtebaulicher Vertrag Universität Potsdam, Stiftung Preußische Schlösser und Gärten,  
Stadt Potsdam  
Vorlage: 19/SVV/1300

**Der Oberbürgermeister wird beauftragt, mit der Universität Potsdam und der SPSG eine Anpassung des städtebaulichen Vertrages nach zu verhandeln mit dem Ziel des Erhaltes des größten Teils der Stadionsportfläche, die rückseitig des Uni-Campus Neues Palais neben der Lindenallee gelegen ist. Dabei ist eine Harmonisierung mit dem Plan der Uni-Neubauten anzustreben, so dass der genannte Sportplatz dauerhaft erhalten werden kann.  
Der Stadtverordnetenversammlung sind die Ergebnisse der Gespräche im März 2020 vorzulegen.**

**Abstimmungsergebnis:**

Zustimmung:	<b>7</b>
Ablehnung:	<b>4</b>
Stimmenthaltung:	<b>4</b>

Gemäß § 22 Brandenburgische Kommunalverfassung (BbgKVerf) waren keine Mitglieder des Hauptausschusses von der Beratung und Abstimmung ausgeschlossen. Die Übereinstimmung des Beschlusses mit dem Wortlaut in der Niederschrift wird amtlich beglaubigt.

Dem Originalbeschluss wird eine Seite beigelegt.

Potsdam, den 02. März 2020

Ziegenbein  
Leiterin des Büros

Stempel